

**Herzlich Willkommen**  
**zur**  
**Delegiertenversammlung**  
**der**  
**IG Metall Heidelberg**



# Totenehrung

A photograph of a stone cairn in a forest. The cairn is a large pile of smooth, light-colored stones. Behind it is a structure made of stacked logs, resembling a log cabin or a shelter. The background is a dense forest of green trees.

**Wir gedenken  
der 615 Kolleginnen und Kollegen,  
die der Tod in den letzten 4 Jahren aus  
unserer Mitte gerissen hat.**

# Totenehrung

A photograph of a stone cairn in a forest. The cairn is a large pile of smooth, grey stones, with a larger, flat rock to its left. To the right of the cairn is a structure made of many stacked, weathered logs, forming a sort of shelter or enclosure. The background is a dense forest of green trees.

Stellvertretend nennen wir:

**Gerd Schäfer**

**Franz Senftleber**

**Edgar Emig**

# Konstituierung der Delegierten- versammlung



# Tagesordnung der Delegiertenversammlung 28.06.2016

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Gedenken an die Verstorbenen**
- 3. Wahlen:**
  - a. der Mandatsprüfungskommission**
  - b. der Wahlkommissionen**
- 4. Geschäfts- und Kassenbericht für die Amtszeit 2012-2015**
- 5. Revisionsbericht**

**Pause**
- 6. Aussprache zum Geschäfts- und Kassenbericht**
- 7. Entlastung des Ortsvorstandes und Kassierers**
- 8. Wahlen:**
  - a. des/der 1. Bevollmächtigte(n) und Kassierers**
  - b. des/der 2. Bevollmächtigte(n)**
  - c. des Ortsvorstandes (davon 3 Frauenmandate)**
  - d. der Tarifkommissionsmitglieder**
- 9. Verschiedenes**

**Gemeinsamer Imbiss**



# Wahlen - Mandatsprüfungskommission

Für die **Mandatsprüfungskommission** werden folgende Mitglieder vorgeschlagen:

1. Anne Hornung
2. Wolfgang Lux
3. Bernd Knauber



# Wahlen - Wahlkommissionen

Für die **Wahlkommissionen** werden folgende Mitglieder vorgeschlagen:

## Wahlkommission 1:

1. Anne Hornung
2. Wolfgang Lux
3. Bernd Knauber

## Wahlkommission 2:

1. Gunther Wieland
2. Knut Wiese
3. Marc Berghaus



# Geschäftsbericht auf einem Stick

## Auf dem Stick findet Ihr:

- den Foliensatz zum Geschäftsbericht
- die Metallzeitungen lokal der letzten 4 Jahre
- Bilder/Impressionen von Aktionen und Veranstaltungen
- Videos der IG Metall
- vielfältige Materialien (Flyer, Spicker, Broschüren...)
- Satzung und Ortsstatut



# Wirtschaftliche Rahmen- bedingungen



# Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

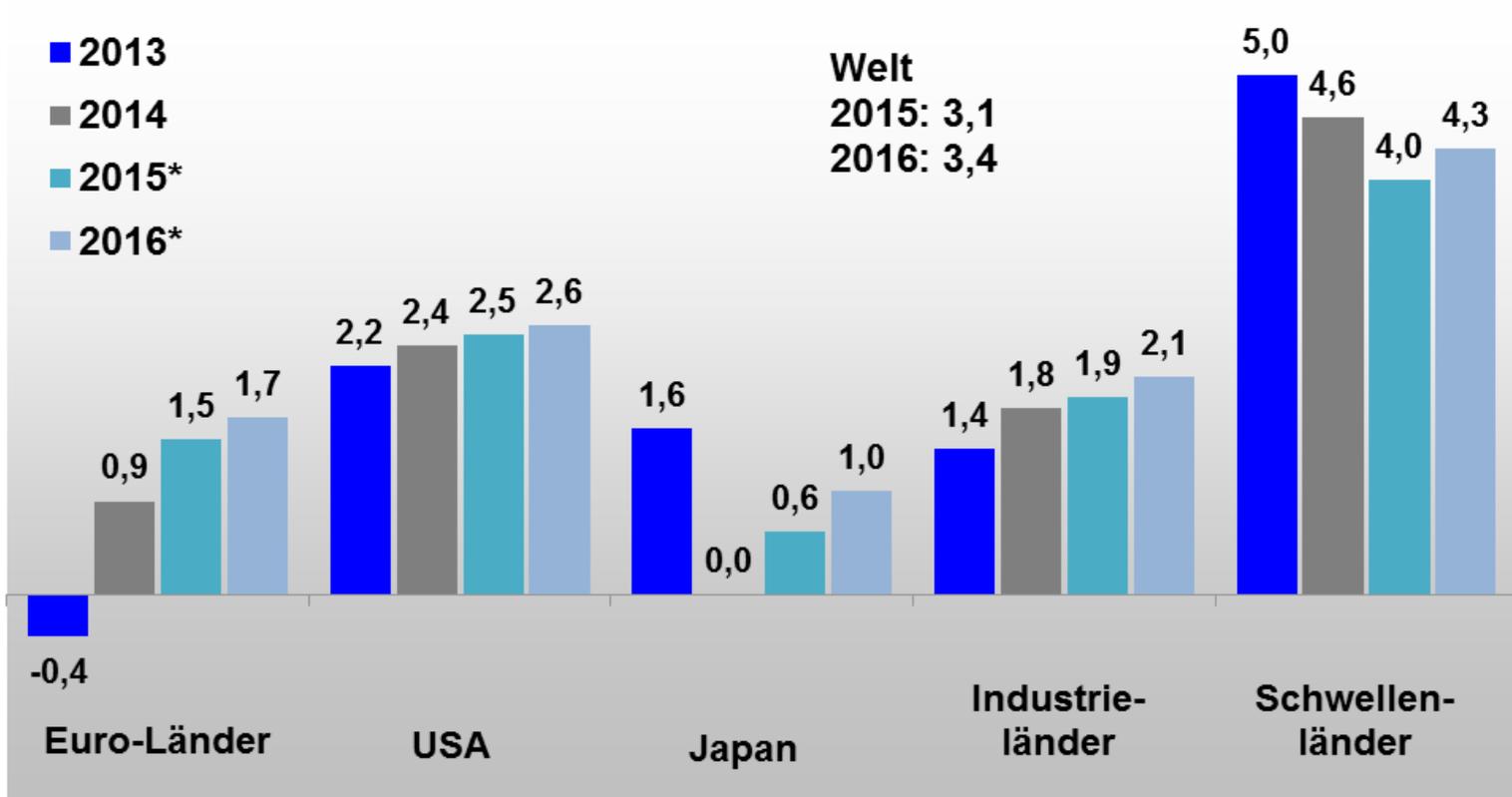
- Die Wirtschaft ist im Berichtszeitraum auf einem stabilen Wachstumskurs
- Die Krisenjahre 2008/09 sind überwunden
- Das liegt insbesondere an der positiven Entwicklung der privaten Nachfrage
- Die Ertragskraft der Metall- und Elektroindustrie ist ungeachtet der gestiegenen Lohnstückkosten auf weiterhin hohem Niveau



# Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

## USA im Wirtschaftsboom

Veränderung des Bruttoinlandsprodukts (real) gegenüber Vorjahr in Prozent



Quelle: IWF, Januar 2016 (\* = Prognose)

Grafik: IG Metall, Ressort Koordination Branchenpolitik



# Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

In der Region Rhein-Neckar haben wir es mit einer sehr differenzierten wirtschaftlichen Entwicklung im Berichtszeitraum von 2012 bis 2015 zu tun:

- Deutliche Zuwächse im Bereich des Automobilbaus und der Zuliefererindustrie
- Zuwächse im Bereich der Elektrotechnik und im Maschinenbau
- Nach wie vor eine ausgeprägte Branchenkrise im Druckmaschinenbereich



# Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die IG Metall Heidelberg hat in Zusammenarbeit mit den Betriebsräten Sozialpläne und Sanierungsmaßnahmen bei folgenden Betrieben (Auswahl) abgeschlossen:

- Heidelberger Druckmaschinen AG (mehrfach)
- TRW (Betriebsschließung)
- Cooper Standard Automation (Teilbetriebsschließung)
- Microm (Betriebsschließung)
- Haldex (Teilverlagerung)
- Rockwell Collins Deutschland
- Borg Warner (Teilverlagerung)
- Kraftanlagen



## Arbeitssuchend? – Ein Projekt mit Mypegasus

Beratung und Stellenvermittlung für Mitglieder der IG Metall Heidelberg. Ein Kooperationsprojekt der IG Metall mit der gewerkschaftsnahen Mypegasus.

Gemeinsam unterstützen wir IG Metall - Mitglieder auf dem Weg zu einem neuen Arbeitsplatz.

Natürlich nutzen wir dazu unsere Kontakte und Netzwerke in die Betriebe, zu Arbeitsagenturen und allen relevanten Stellen, die helfen können.

Ziel ist die Vermittlung von Kolleginnen und Kollegen in neue Arbeit, von der man leben kann.

**MYPEGASUS**

Wir geben Perspektiven



# Tarifpolitik der IG Metall 2012 bis 2015

**2012 Textil- und Bekleidungsindustrie:** Für Januar bis April 2013: je 60€, Auszubildende je 25€. 3% mehr Lohn und Gehalt ab Mai 2013. 50€ mehr Ausbildungsvergütung ab Mai 2013. 2% mehr Lohn, Gehalt und Ausbildungsvergütung ab Juni 2014. 3% mehr Urlaubsgeld in 2013, weitere 2% in 2014.

**Metall- und Elektroindustrie:** Abschluss von Tarifverträgen zum Einsatz von Leih-/Zeitarbeitsbeschäftigten. Neben anderen Verbesserungen der Arbeitsbedingungen: Nach 24 Monaten Überlassung muss ein unbefristeter Arbeitsvertrag angeboten werden.

**Metall- und Elektroindustrie:** 4,3% mehr ab Mai 2012. In der Regel unbefristete Übernahme der Ausgebildeten. Abschluss Tarifvertrag Förderjahr.

**2013 Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie:** 3% mehr Lohn und Gehalt ab März. Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 30€ ab August.

**Eisen- und Stahlindustrie:** 3% mehr ab März. Verbesserte Möglichkeiten für Altersübergänge.

**Metall- und Elektroindustrie:** 3,4% mehr Entgelt und Ausbildungsvergütung ab Juli. Ab Mai 2014 weitere Erhöhung um 2,2%.

**2014 Eisen- und Stahlindustrie:** 2,3% mehr ab Juli 2014 und 1,7% mehr ab Mai 2015. Auszubildende erhalten monatlich 36€ mehr. Ansprüche aus Tarifvertrag Altersteilzeit bleiben auch nach Einführung der Rente mit 63 und 45 Beitragsjahren erhalten. Erste Regelungen zum Einsatz von Werkverträgen.

**Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie:** 3% mehr Lohn, Gehalt und Ausbildungsvergütung ab September. Für Mai bis August: 160€; Auszubildende 50€.

**Textil- und Bekleidungsindustrie West:** Januar bis Mai 2015: Je 60€; Auszubildende je 30€. Ab Juni 2015 werden die monatlichen 60€ beziehungsweise 30€ tabellenwirksam. Weitere 2,4% mehr Lohn, Gehalt und Ausbildungsvergütung ab Juni 2016.

**2015 Metall- und Elektroindustrie:** 3,4% mehr Entgelt und Ausbildungsvergütung ab April. Für Januar bis März: 150€. Erste Regelungen zu geförderter Bildungsteilzeit sowie verbesserte Regelungen zur Altersteilzeit.

**Textilindustrie Ost:** Erhöhung der Entgelte im Mai um 3,0% und im August 2016 um weitere 2,3%. Stufenweise Erhöhung des Urlaubsgeldes bis 2016 um 100€. Überproportionale Erhöhung der Ausbildungsvergütungen.

**Eisen- und Stahlindustrie:** NRW: Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen ab Januar 2016 um 2,3% und Fahrkostenerstattung für Auszubildende. Für November und Dezember 2015: 200€, Auszubildende 80€. TV Altersteilzeit, TV Mindestnettoentgelttabellen, TV Beschäftigungssicherung und TV Werkverträge.



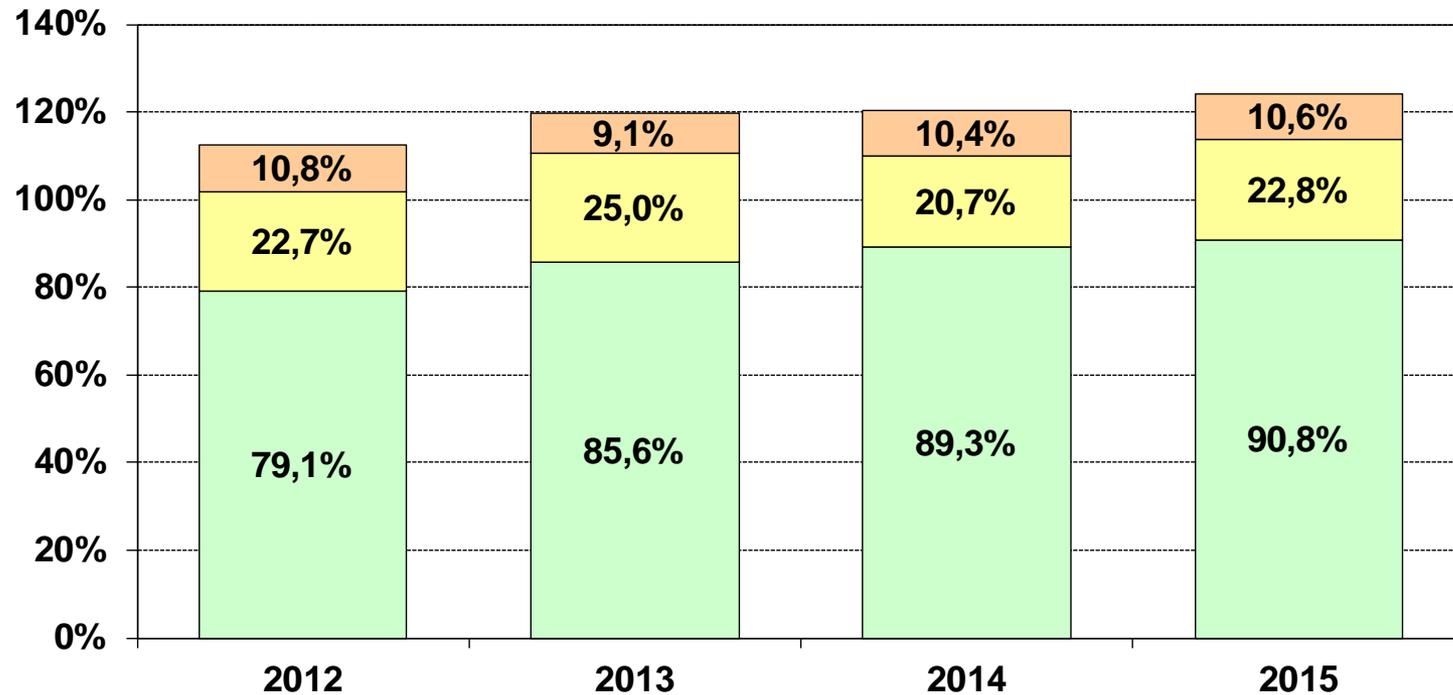
# Finanzen



# Finanzen

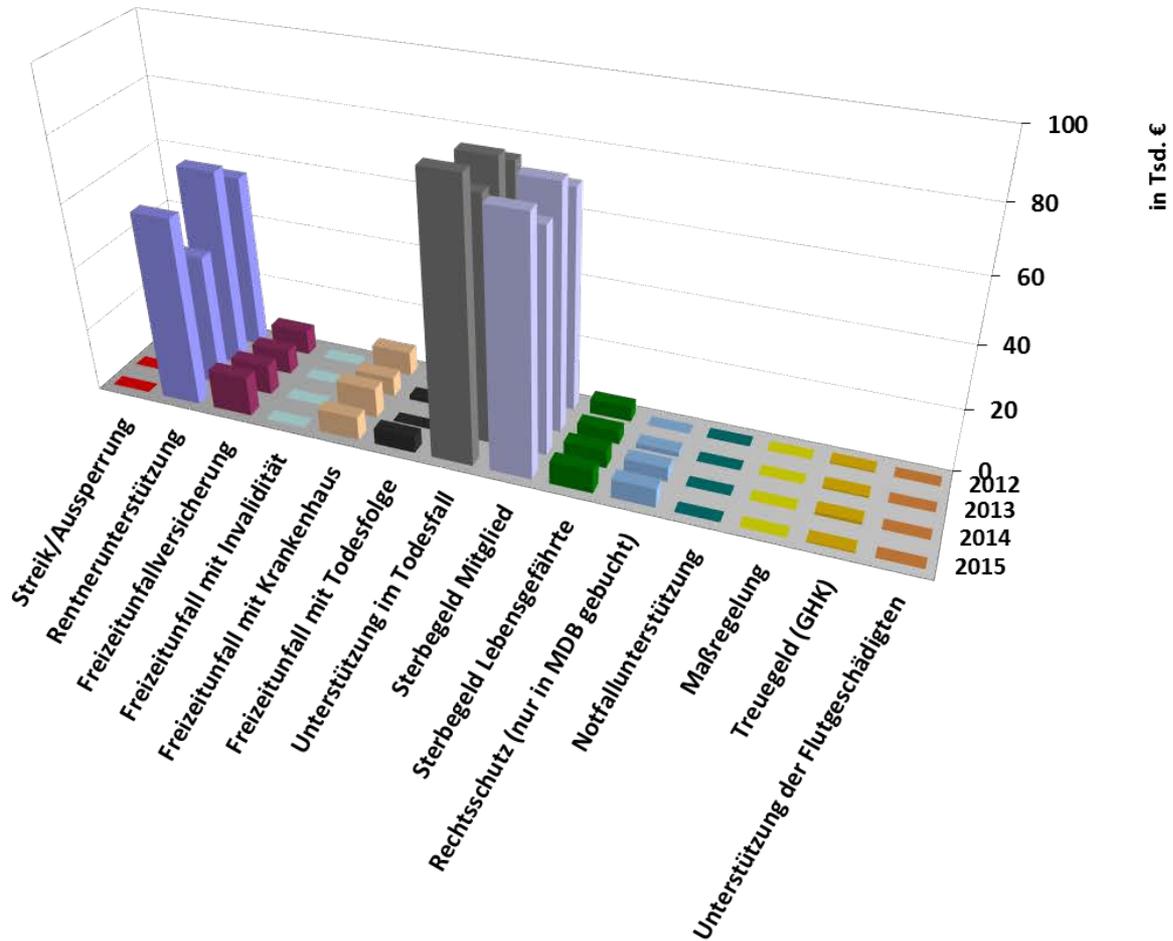
## Kostenstruktur in % des Ortskassenanteils (OKA) Geschäftsstelle Heidelberg (911)

- Agitationsaufwand - Erträge Agitation an OKA
- Verwaltungsaufwand - Erträge Verwaltung an OKA
- Personalaufwand - Erträge Personal an OKA



# Unterstützungsleistungen

Unterstützungsleistungen gesamt - Geschäftsstelle Heidelberg (911)

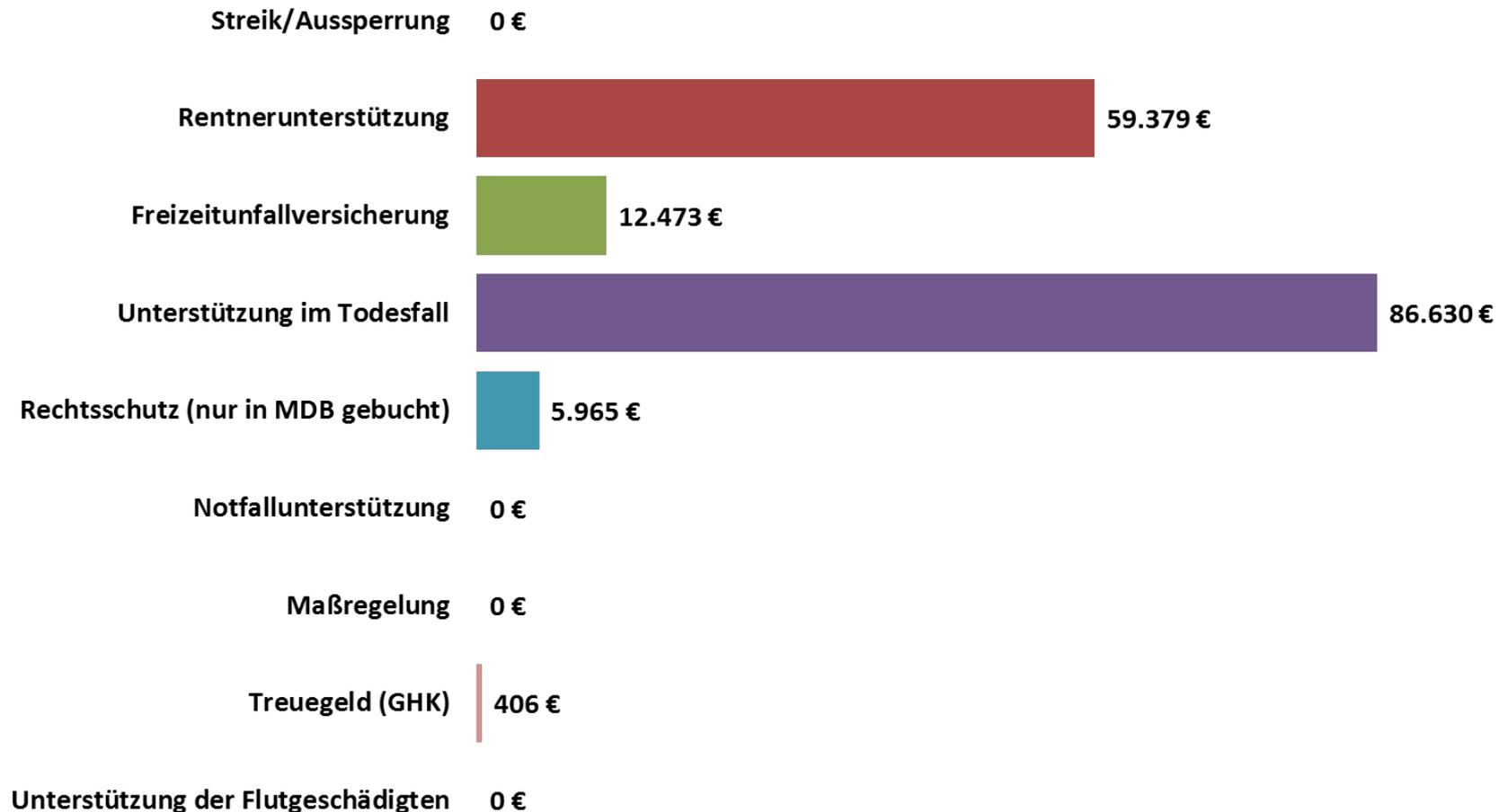


Quelle: MDB, Stand der Daten: 12.01.2016



# Unterstützungsleistungen

## Unterstützungsleistungen 2015 - Geschäftsstelle Heidelberg (911)

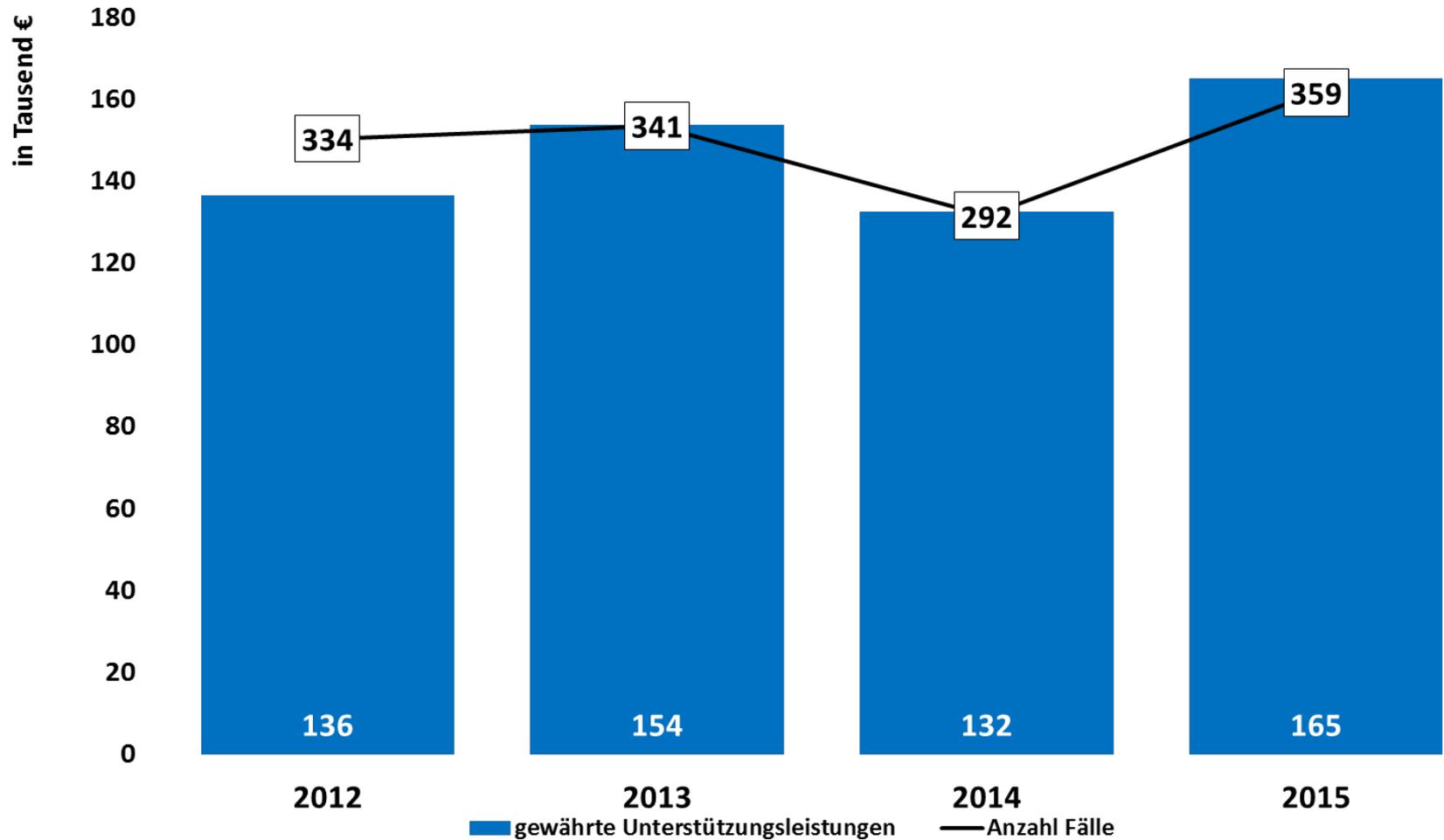


Quelle: MDB, Stand der Daten: 12.01.2016



# Unterstützungsleistungen

Unterstützungsleistungen gesamt - Geschäftsstelle Heidelberg (911)



Quelle: MDB, Stand der Daten: 12.01.2016



# Mitglieder



# Mitgliederentwicklung

## Mitglieder gesamt

Geschäftsstelle Heidelberg (911)



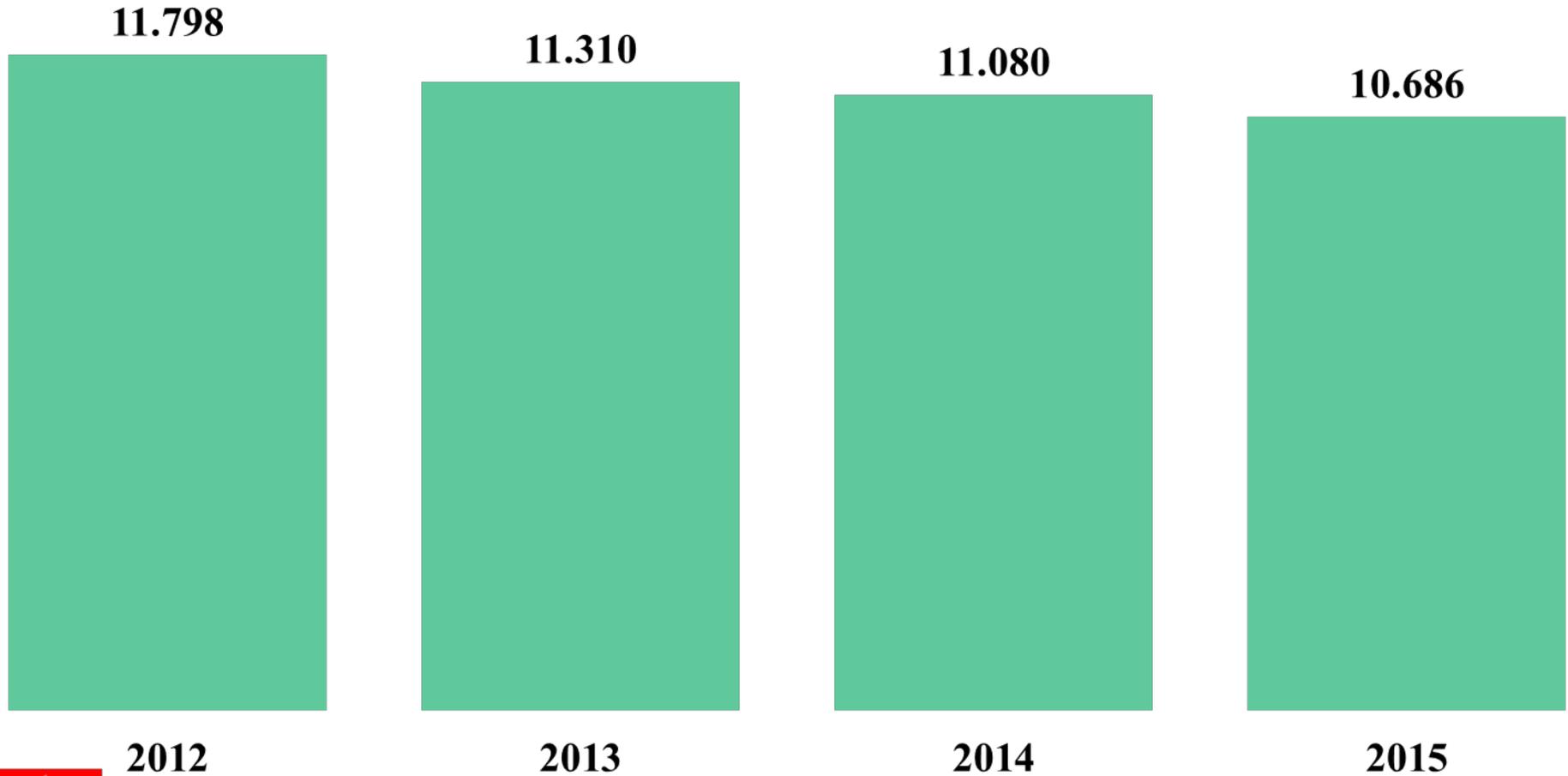
IG Metall Heidelberg

Quelle: IG Metall Statistik, Stand Dezember 2015

# Mitgliederentwicklung

## 1%-Zahler

Geschäftsstelle Heidelberg (911)



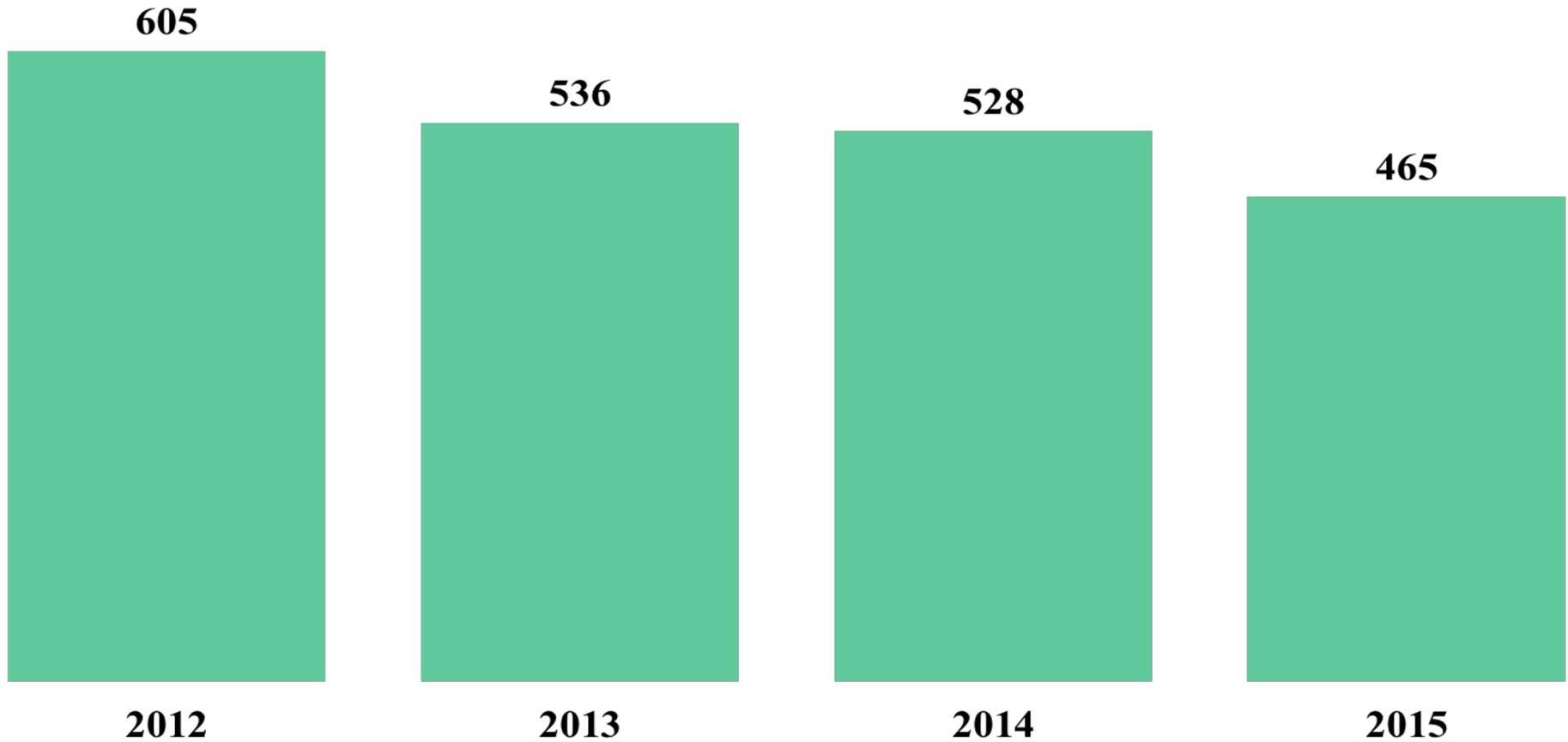
Heidelberg

Quelle: IG Metall Statistik, Stand Dezember 2015

# Mitgliederentwicklung

## Auszubildende <sup>1)</sup>

Geschäftsstelle Heidelberg (911)



1) inkl. Mitgliedsart STB (berufsbegleitendes Studium)

Quelle: IG Metall Statistik, Stand Dezember 2015

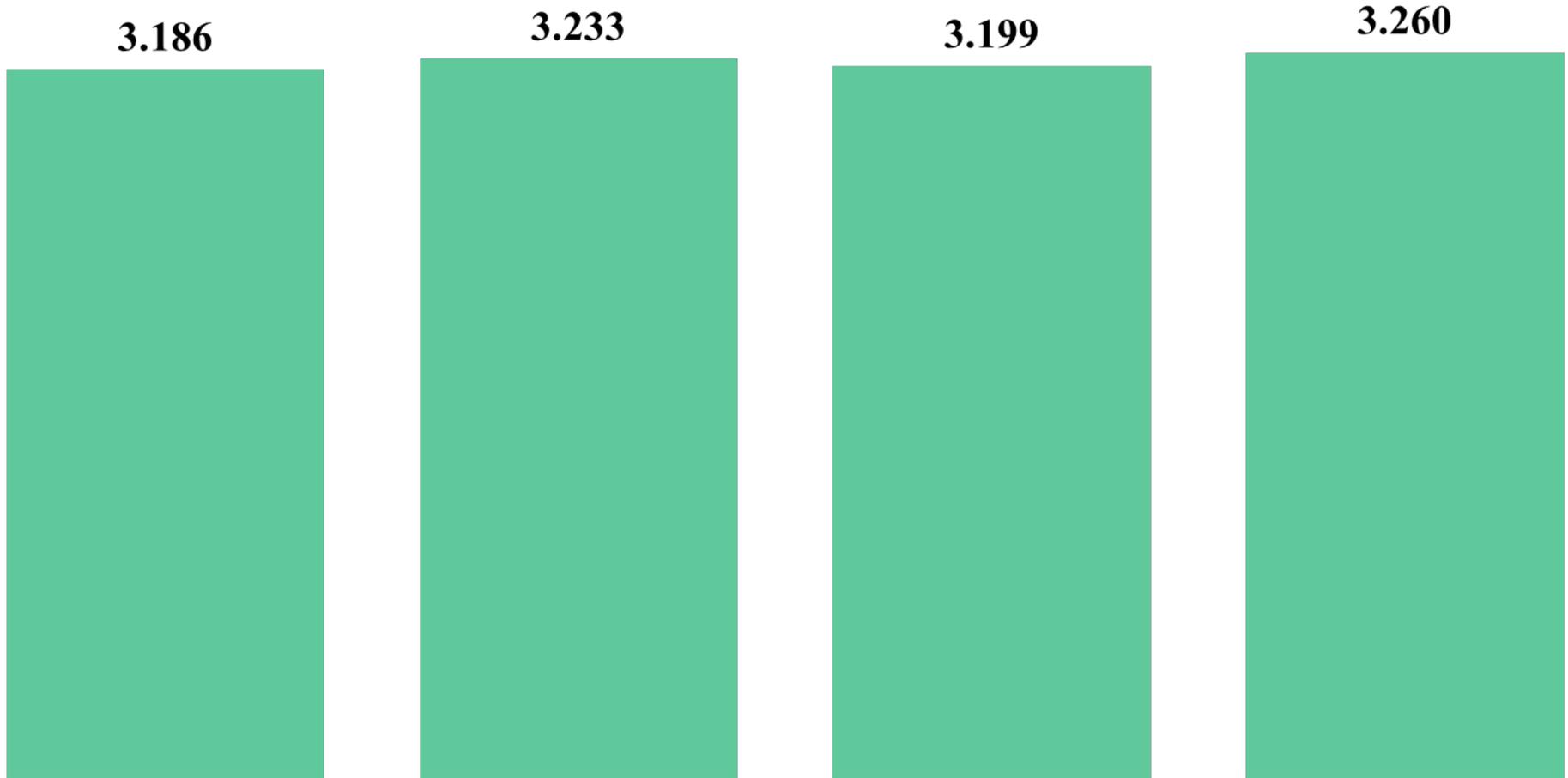


Heidelberg

# Mitgliederentwicklung

## Rentner/innen

Geschäftsstelle Heidelberg (911)



2012

2013

2014

2015



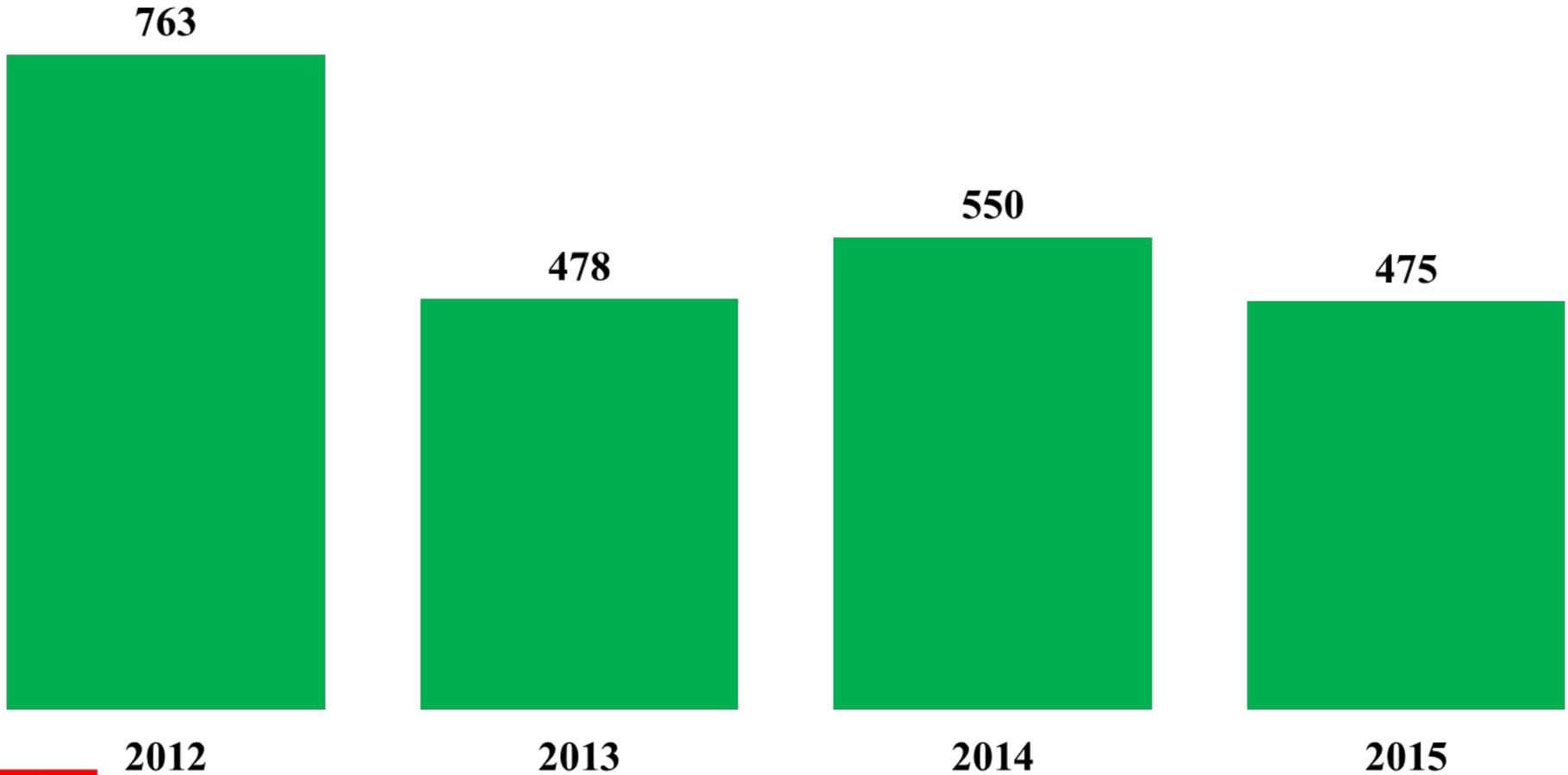
Heidelberg

Quelle: IG Metall Statistik, Stand Dezember 2015

# Mitgliederentwicklung

## Neuaufnahmen (Jahressummen)

Geschäftsstelle Heidelberg (911)



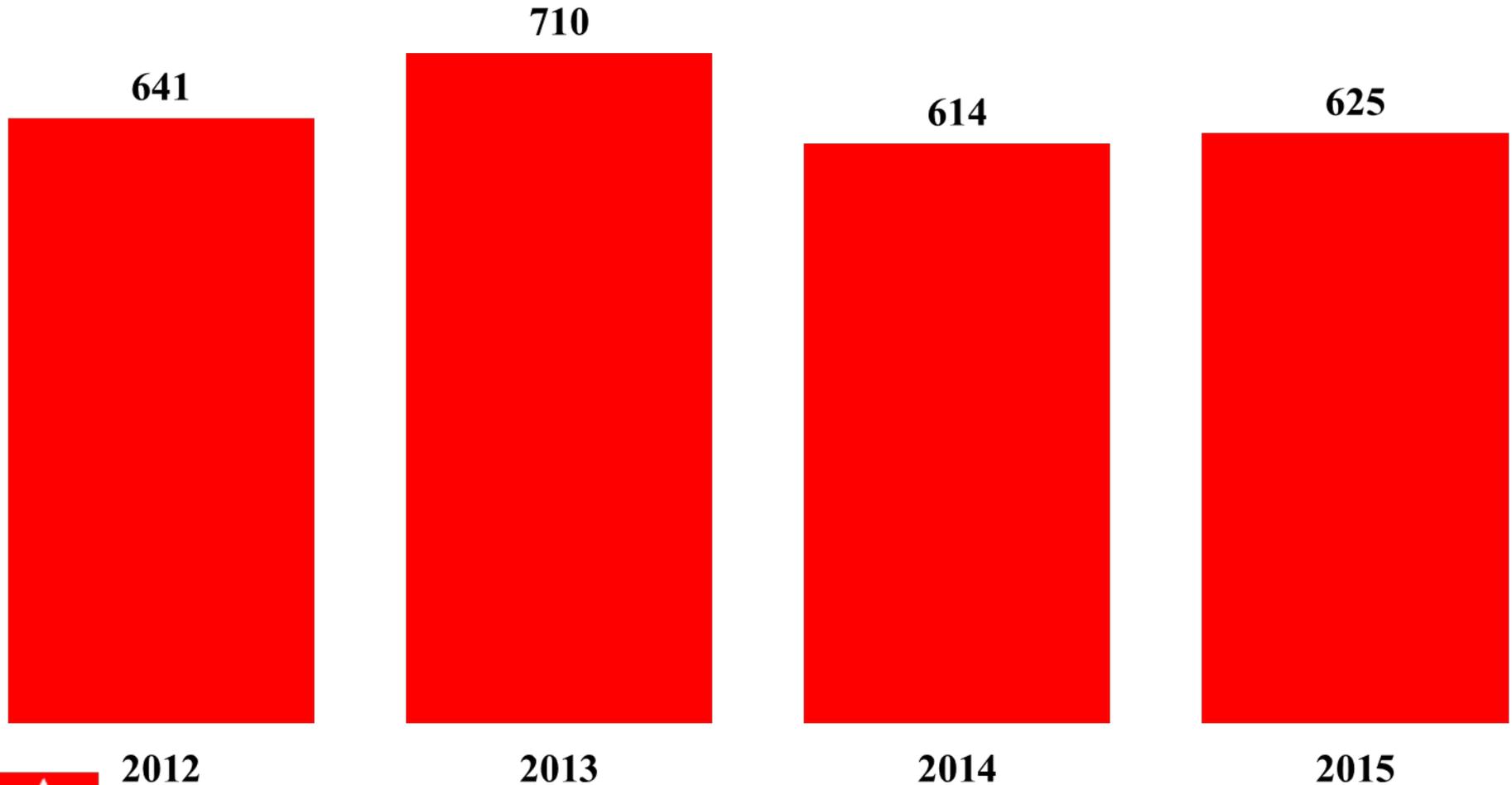
IG Metall Heidelberg

Quelle: IG Metall Statistik, Stand Dezember 2015

# Mitgliederentwicklung

## Austritte und Steichungen (Jahressummen)

Geschäftsstelle Heidelberg (911)



Heidelberg

Quelle: IG Metall Statistik, Stand Dezember 2015

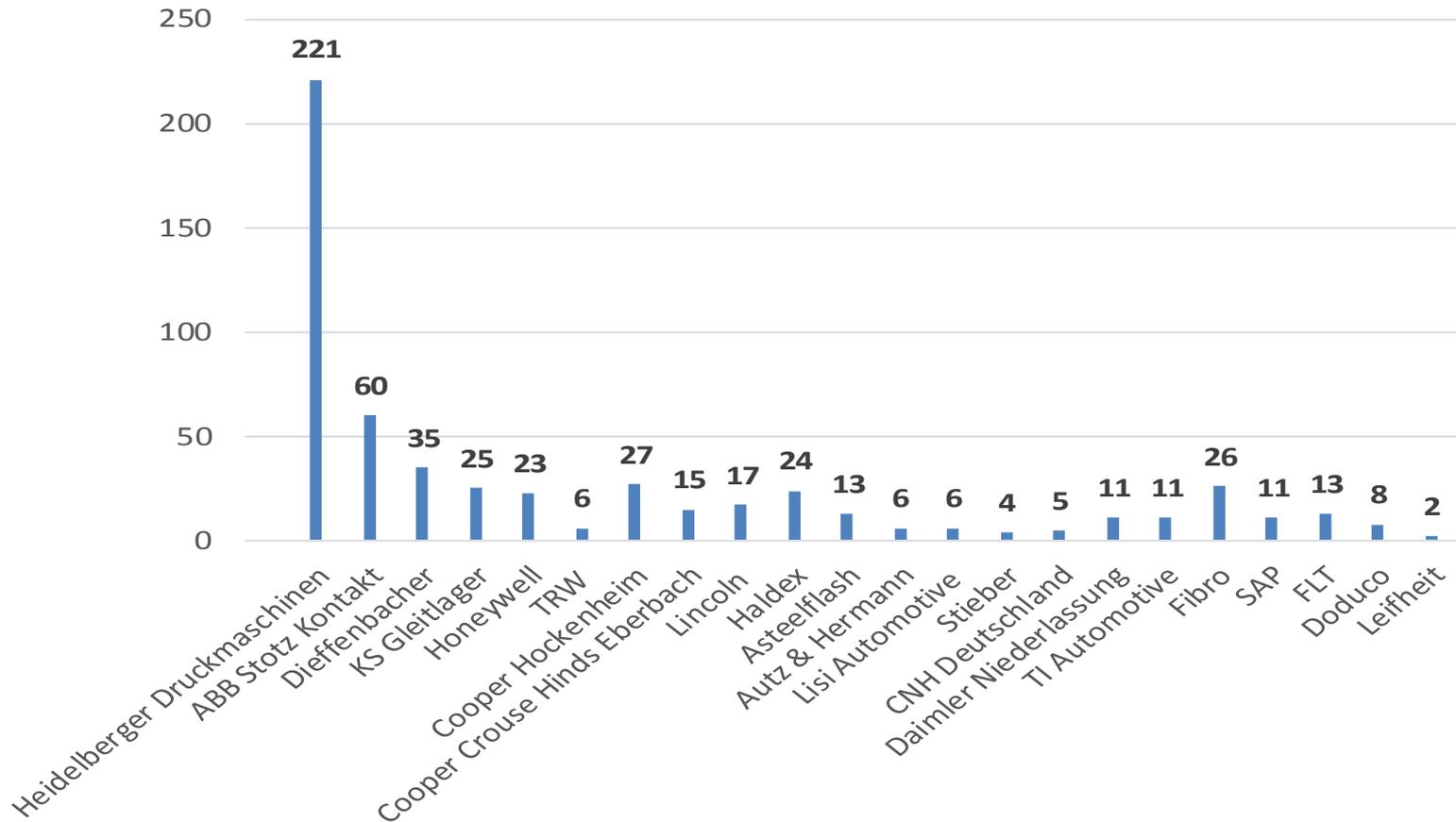
# Vertrauensleute



# Arbeitskreis Vertrauensleute



## Ergebnis der Vertrauensleutewahl 2012 in der IG Metall Heidelberg



# Arbeitskreis Vertrauensleute



## Ergebnis der Vertrauensleutewahl 2012 in der IG Metall Heidelberg

- In 22 Betrieben 569 Vertrauensleute gewählt
- 21 % der gewählten Vertrauensleute im Alter von 18 bis 35 Jahre
- Vertrauensleute im indirekten Bereich 15,9 %
- Weibliche Vertrauensleute 20,9 %
- Anteil der BR/JAV/SBV im Vertrauenskörper liegt bei 56,7 %



# Arbeitskreis Vertrauensleute

## Inhaltliche Arbeit in den letzten vier Jahren

- Zukünftige Arbeitsweise und Ausrichtung
- Jährliche VL-Konferenz
- Unterstützung von Aktionen der Personengruppen und Arbeitskreise
- Bildungsfreistellungsgesetz Baden Württemberg
- Qualifizierungsmaßnahmen für Vertrauensleute
- Unterstützung 1. Mai – Veranstaltungen
- Informationsaustausch mit Bezirk und Vorstand der IG Metall
- Berichte und Darstellung der VL-Arbeit auf Delegiertenversammlung
- Tarifrunde



# Arbeitskreis Vertrauensleute

## Die Vertrauensleutearbeit befasste sich mit allen Themen und Handlungsfeldern der IG Metall:

- Vertrauensleute- und Betriebsratswahlen
- Beschäftigungsbefragung der IG Metall
- Leiharbeit und Werkverträge
- Altersteilzeit und Bildungszeit
- Progressionsvorbehalt
- TTIP und CETA
- Geflüchtete
- Bundes- und Landtagswahlen
- Gewerkschaftstag
- Rente ab 63



# Arbeitskreis Vertrauensleute



**... Vertrauensleute aus den Betrieben entsenden  
Vertreter in den Ausschuss**



**Autz&Herrmann, KS Gleitlager, ABB Stotz-Kontakt,  
Heidelberger Druckmaschinen, SAP, Honeywell  
Mosbach, Cooper Eberbach, Daimler Heidelberg**

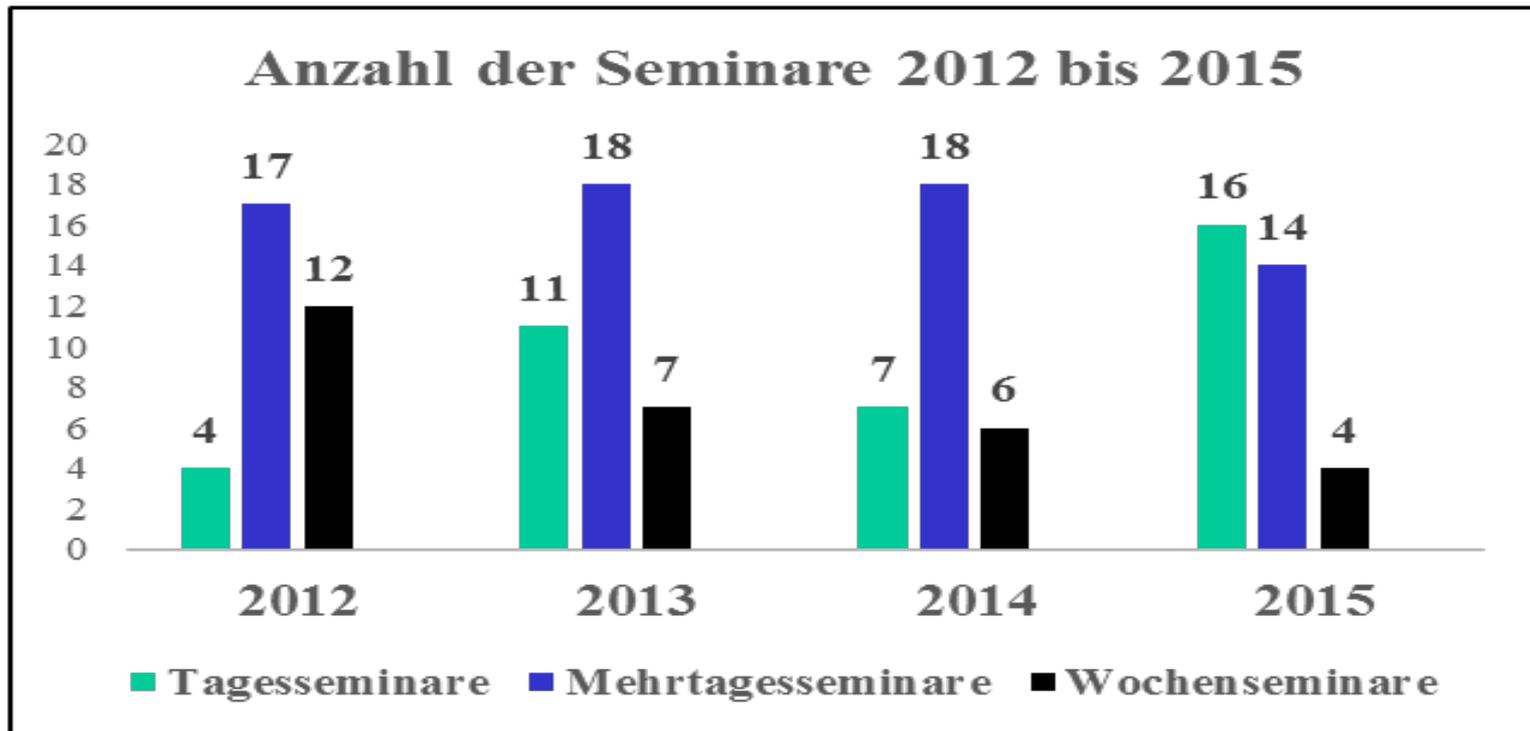


# Bildungsarbeit

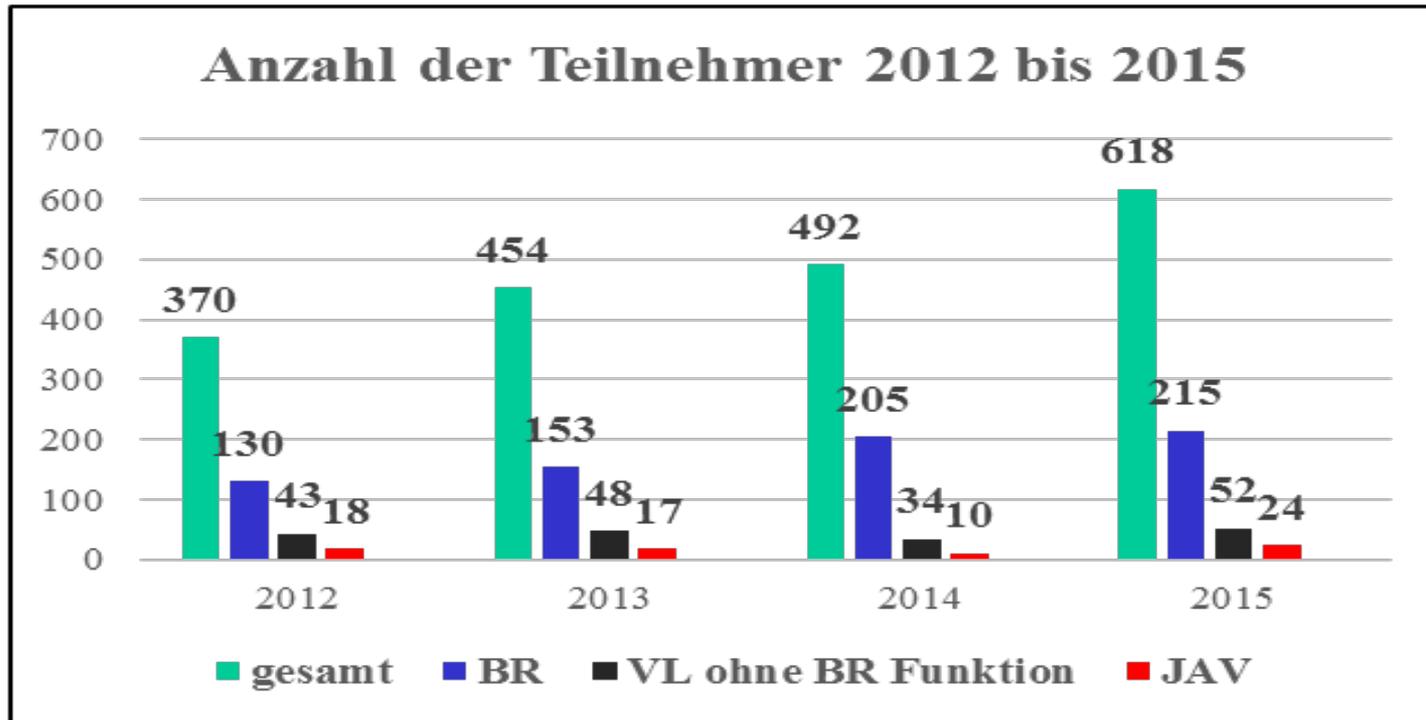


# Gewerkschaftliche Bildungsarbeit

Unsere gewerkschaftliche Bildungsarbeit bietet unseren aktiven Funktionären und Mitgliedern politische und fachliche Qualifizierung und Orientierung, um ihre gewerkschaftliche Arbeit im Betrieb zu stärken und eine erfolgreiche Interessenvertretungsarbeit voranzutreiben.



# Gewerkschaftliche Bildungsarbeit



# Gewerkschaftliche Bildungsarbeit

WISSEN  
KÖNNEN  
HANDELN

## Schwerpunkte unserer Bildungsarbeit waren:

- Nach den VL-Wahlen 2012 und den BR-Wahlen 2014 verstärkte Bildungsangebote für erstmals gewählte Kolleginnen und Kollegen
- Grundseminare für Jugend- und Auszubildendenvertreter/innen, sowie für Schwerbehindertenvertretungen
- Seminarangebote speziell für Betriebsratsvorsitzende und freigestellte Betriebsräte
- Gremienseminare für Betriebsräte und Vertrauensleute
- Generationswechsel bei unseren Funktionären
- Bildungsangebote nach dem Bildungszeitgesetz in Baden Württemberg
- Seminare zur Umsetzung von Tarifergebnissen (z.B. Altersteilzeit, TV zur Qualifizierung, Regelung zu Leiharbeit)



# Gewerkschaftliche Bildungsarbeit

## Arbeitskreis Referenten

- Gemeinsamer Arbeitskreis IG Metall Heidelberg und Mannheim
- Ausbildung und Qualifizierung unserer Referenten
- Erstellung der jährlichen Seminarprogramme für IG Metall und Biko
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Seminare



# Gewerkschaftliche Bildungsarbeit

## Betriebliche Bildungsberater und Bildungsbeauftragte:

- Die richtigen Menschen, zum richtigen Zeitpunkt, zum richtigen Seminar
- Bildungsplanung unserer Funktionäre im Betrieb
- Bedarfsermittlung für Planung der Seminarangebote
- Schulungsangebote für betriebliche Bildungsberater



# Gewerkschaftliche Bildungsarbeit

## Bildungsangebote der IG Metall Heidelberg:

- Angebote für Betriebsräte, Vertrauensleute, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Schwerbehindertenvertrauensleute
- Wochenendschulungen für Personengruppen und betriebliche Vertrauensleutegremien
- Bildungsveranstaltungen für unsere Mitglieder
- IG Metall im Dialog und ZIMT
- Gremienseminare für Betriebsräte



# Betriebsrätekonferenz

**Bei der jährlich durchgeführten Betriebsrätekonferenz wurden folgende Schwerpunktthemen behandelt:**

2012 - Arbeitnehmerrechte in der Insolvenz – die INS-Rechtsreform als Chance

2013 - Rechtliche Handlungsmöglichkeiten der Betriebsräte bei Werk- und Dienstverträgen

2014 - Rente mit 63

2015 - Industrie 4.0



# **IG Metall in der Region**



# Region Mosbach

- Das Büro in Mosbach ist für unsere Betriebsräte, Vertrauensleute und Mitglieder zu einer festen Anlaufstelle geworden. Die Räumlichkeiten werden genutzt für Rechtsberatung, Informationsveranstaltungen, Beratung für unsere betrieblichen Gremien und für Schulungsmaßnahmen
- Durch den 2012 neu gegründeten DGB-Kreisverband Neckar-Odenwald konnten die politischen Themen und Veranstaltungen ausgeweitet werden. Zusammen mit den Einzelgewerkschaften vor Ort fanden in Mosbach Veranstaltungen zu gewerkschaftlichen und politischen Themen statt wie z.B. 1. Mai, Infostände zu anstehenden Wahlen und Frauentag



# Region Mosbach

- Von Oktober 2012 bis Dezember 2015 wurde das Projekt „Zuwachsraum Neckar Odenwald“ unter Beteiligung der Geschäftsstelle Tauberbischofsheim durchgeführt. Für diese Projekt war der Kollege Peter Hofer verantwortlich. Schwerpunkte dieses Projektes waren die Erschließung von Potentialbetrieben, die Erhöhung des Organisationsgrades, sowie die Durchführung von Betriebsratswahlen. Hier konnten unter anderem in den Firmen Mosca und Dilo Betriebsratswahlen durchgeführt werden
- Die tarifgebundenen Betriebe der Region Mosbach beteiligen sich regelmäßig an den Aktionen und Veranstaltungen zur Tarifrunde. Die zentralen Kundgebungen der letzten Jahre fanden regelmäßig mit großer Beteiligung auf dem Marktplatz in Mosbach statt



# Projekt Zuwachsraum Neckar Odenwald

## Ziel des Projektes war die Erschließung ausgesuchter Potentialbetriebe

- Durch Einleitung und Umsetzung von Betriebsratswahlen, sowie die Werbung neuer Mitglieder in diesen Betrieben
- Die Projektleitung oblag der Geschäftsstelle Heidelberg
- Begleitet wurde das Projekt durch den Kollegen Peter Hofer
- Das Projekt war auf 3 Jahre in den Geschäftsstellen Heidelberg und Tauberbischofsheim angelegt



## BR-Wahlen in der Geschäftsstelle Heidelberg

- Dilo, Eberbach
- Mosca, Waldbrunn
- Multitorch, Zuzenhausen
- NSG Nakagawa
- Ronald Schmitt, Eberbach



Im Projektzeitraum konnten ca. 400 neue Mitglieder in den neu erschlossenen Betrieben gewonnen werden



# Büro Sinsheim

## Betriebsratswahl Unternehmensgruppe Al Bohn mit ca. 400 Beschäftigten

Die von der IG Metall unterstützte Liste "Kollegen für Kollegen" errang mit Abstand die meisten Stimmen und bildet mit 5 Mandaten die stärkste Fraktion im erstmalig gewählten Betriebsrat.



Der Inhaber und Teile der Geschäftsleitung versuchten an jeder nur denkbaren Stelle Einfluss auf die Wahl zu nehmen, bis die IG Metall eine einstweilige Verfügung auf Unterlassung am Arbeitsgericht erwirkte.

Besonders bedrohlich wurde die Situation als bekannt wurde, dass ein in der Region bekannter dem rechtsextremen Lager zuzuordnender Arbeitnehmer auf Platz 1 einer Liste kandidierte.

Durch zielgerichtete Publikationen im Internet und gute Zusammenarbeit mit antifaschistischen Organisationen konnte der Einzug dieser Person in den BR verhindert werden.



# Büro Sinsheim

- Tarifabschluss und Einführung tariflicher Entgeltgestaltung bei Interroll
- Tarifgeltung bei der Firma Gebhardt konnte gegen den erbitterten Widerstand des Unternehmens festgestellt werden
- Weiterhin starke Gegenwehr gegen Rechtsextreme und Faschisten in Sinsheim

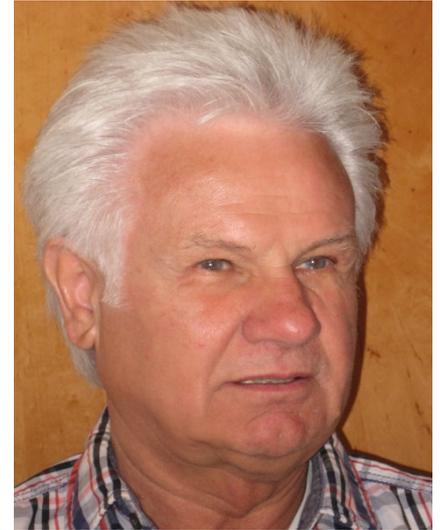


Gemeinsam mit dem DGB gelang 2015 eine Einbindung der Stadt und des Oberbürgermeisters. Durch das von der IG Metall mitgetragene "Bündnis für Toleranz Sinsheim" und Aufrufe von bis zu 20 Vereinigungen und Persönlichkeiten konnten Gegenkundgebungen gegen Auftritte der Rechten organisiert werden.



# Büro Sinsheim

Als Anlaufstelle für Beratung von Mitgliedern in arbeits- und sozialrechtlichen Fragen war das Büro von 2005 bis 2013 acht Jahre durch Karl-Heinz Unser, den früheren Betriebsratsvorsitzenden von Valeo/Thermalwerke Hockenheim, besetzt.



Seit 2014 hat Martin Hornung (ehemals Betriebsratsvorsitzender Haldex/Graubremse Heidelberg) diese Aufgabe übernommen.



# DGB



# DGB Kreisverband Heidelberg Rhein-Neckar

Ende 2012 wurde der langjährige Kreisvorsitzende Erich Vehrenkamp (IG Metall) auf eigenen Wunsch von Thomas Wenzel (IG Metall) abgelöst.

Engagement in unterschiedlichen Bereichen und Gremien:

Konversionsbeirat, Bündnis für Familie, Bündnis gegen Armut, Netzwerk gegen Rechts, Bündnis gegen TTIP, ESF, Jobcenterbeiräte, Wirtschaftskonferenz, Agentur für Arbeit etc.

Traditionelle Veranstaltungen: Internationaler Frauentag, Vormaiempfang und 1. Mai, Antikriegstag, seit 2015 Tag der Gewerkschaften, antifaschistisches Gedenken 1. Nov.

Folgende Aktionen wurden darüber hinaus durchgeführt:

Wahlopoly zu den verschiedenen Wahlen, Pressecafé, Aktion Welttag für menschenwürdige Arbeit, Gedenkstunde „80 Jahre Erstürmung der Gewerkschaftshäuser“, MdL@Home Gespräche zur Bildungszeit, Veranstaltung zu Griechenland etc.



# DGB Kreisverband Neckar-Odenwald

Der frisch gegründete DGB Kreisverband Neckar-Odenwald nahm 2012 seine Arbeit auf. In fast monatlichen Sitzungen legte der Kreisvorstand seine ersten Schwerpunkte fest:

Etablierung eines Vormaiempfangs in Mosbach

Unterstützung der Arbeit der Einzelgewerkschaften (Polizeireform, IG Metall Flyer-Aktionen)

Besetzung verschiedener Gremien (Jobcenterbeirat, Digeno-Beirat, ESF etc.)

Kontinuierliche Pressearbeit (Pressefrühstück, regelmäßige Besuche)

Folgende Aktionen wurden darüber hinaus durchgeführt:  
Infostände zu den verschiedenen Wahlen, Pendleraktionen,  
Rosenaktion zum Internationalen Frauentag, Gespräche  
mit MdLs, Frauenbeauftragten, ver.di Bildungszentrum,  
Aktionen zum Welttag für menschenwürdige Arbeit



# DGB Ortsverband Kraichgau

Im Oktober 2013 wurde der Ortsverband Kraichgau neu gegründet und ist seitdem eine große Unterstützung der Arbeit im Rhein-Neckar Kreis. Wolfgang Leucht als Ortsvorsitzender leitet die Belange vor Ort.

Zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen wurden im Sinsheimer Raum initiiert, wobei ein Schwerpunkt der DGB-Arbeit der Kampf gegen Rechts ist:



Internationaler Frauentag

Wahlopoly zur Wahl

Mitarbeit im Bündnis für Toleranz und Demokratie

Kooperationsgespräch gegen Rechts mit Kirche, Oberbürgermeister, AWO, Schulen

1. Woche für Demokratie und Toleranz 2015

„Frauen in der extremen Rechten“

Gedenkstunde am 9. November

Pendleraktion zum Mindestlohn

Unterstützung der IG Metall bei Flyeraktionen



# IG Metall Jugend



# Betriebliche Jugendarbeit Geschäftsstelle Heidelberg

Durch die Geschäftsstelle der IG Metall Heidelberg werden im Zeitraum des Geschäftsberichtes 15 Jugend- und Auszubildendenvertretungen betreut. In vielen Betrieben arbeiten die JAVis hauptsächlich an der Übernahme von Auszubildenden, der Steigerung oder dem Erhalt der Ausbildungsplätze und an Regelungen für eine verbesserte Weiterbildung innerhalb und außerhalb des Betriebs.

Die IG Metall Kampagnen: Operation Übernahme und Revolution Bildung werden von den Jugend- und Auszubildendenvertretern aktiv begleitet.



# Neue jugendliche Mitglieder geworben

Im Zeitraum des Geschäftsberichtes ist es gelungen, neue jugendliche Mitglieder für die IG Metall zu gewinnen. Ein Großteil der Neuaufnahmen in diesem Bereich resultiert aus der Ansprache neuer Auszubildender in den Betrieben. Leider konnte dies nicht verhindern, dass in Summe die Mitglieder im Bereich der Jugend zurückgehen.

2012: 1.422 jugendliche Mitglieder

2013: 1.305 jugendliche Mitglieder

2014: 1.263 jugendliche Mitglieder

2015: 1.191 jugendliche Mitglieder



# Tarifliche Bewegung für die IG Metall Jugend

Die IG Metall stellte mit dem Beschluss der Bundesjugendkonferenz 2010 ihre tarifliche Strategie um: weg von einzelnen Aktivitäten in den Bezirken hin zu großen, bundesweiten Kampagnen, welche in tarifvertragliche Forderungen münden.

2012 gelang es dann in vielen Bezirken, die Übernahme der Auszubildenden über 12 Monate hinaus tariflich zu regeln. Dieser Erfolg fällt auf die bundesweite Jugendkampagne „Operation Übernahme“ zurück.

Durch die Kampagne „Revolution Bildung“ wurde ein erster Einstieg ins Thema tariflich geregelte Weiterbildung erreicht.



# Wechsel im Jugendbereich und Ortsjugendausschuss

Ende 2015 hat in der Geschäftsstelle Heidelberg ein Wechsel in der hauptamtlichen Betreuung des Jugendbereichs stattgefunden. Milena Brodt hat Marc Berghaus als neue Jugendsekretärin abgelöst.



Sie wird auch die Arbeit mit dem Ortsjugendausschuss weiterführen. Dieser hatte sich in den vergangenen vier Jahren immer wieder als öffentlich sichtbares, junges Aushängeschild der

Geschäftsstelle bei Aktionen, am 1. Mai und anderen öffentlichen Aktionen gezeigt.



# Branchenarbeit



# Branche KFZ

Das KFZ-Handwerk wurde im Berichtszeitraum bis 2013 im Rahmen der Kooperation von der Geschäftsstelle Mannheim betreut.

Die Absichten der Daimler AG ihre Niederlassung an Vertragspartner zu veräußern, nahm im Berichtszeitraum eine hohe Betreuungsleistung in Anspruch.

Die Niederlassungen Heidelberg / Mannheim / Landau konnten unter dem Dach der Daimler AG gehalten werden.

Die Beschäftigten des Heidelberger Standortes legten hierfür die Arbeit nieder, um für den Verbleib in der Daimler AG zu demonstrieren.



# Branche Metallbau / Feinwerktechnik

Im Zeitraum des vorliegenden Geschäftsberichtes wurde der Lohnrahmentarifvertrag in der Fassung von 1969 neu geregelt.

Mit dem neuen Lohnrahmentarifvertrag wurde auch die Eingruppierungsgrundlage für die gewerblichen Beschäftigten im Metallbau und in der Feinwerktechnik zusammengefasst. Historisch waren dies immer zwei unterschiedliche Tarifgebiete, die jetzt nach und nach zu einem verschmolzen werden. Zusätzlich zum Lohnrahmen wurden auch die Ausbildungsvergütungen für beide Gewerke vereinheitlicht und die Entgelttarifverträge für die gewerblichen Beschäftigten beider Branchen.



# Branche Textil und Bekleidung

Zwei Betriebe stellen die Branche „Textil und Bekleidung“ in der Geschäftsstelle Heidelberg dar: Betty Barclay und Losberger.

Im Zeitraum des Geschäftsberichtes gab es zwei Tarifrunden in der Textil- und Bekleidungsindustrie. Neben den Entgelterhöhungen wurde mit den Arbeitgebern auch wieder eine neue tarifliche Altersteilzeit vereinbart.

Zusätzlich wurden die Entgelte um insgesamt 5% und 60 Euro auf die Tabellen erhöht.

2013: 3%

2014: 2%

2015: 60 Euro



# IG Metall im Dialog

Im Berichtszeitraum fanden zahlreiche Veranstaltungen zu ausgesuchten und interessanten Themen statt.

Stellvertretend für diese Veranstaltungsreihe sind die Themenabende „Fakten über die Situation Geflüchteter in Heidelberg“, „TTIP“ oder „Wie entsteht ein Tarifvertrag“ zu erwähnen.

Diese Themen stießen bei vielen Mitgliedern auf besonders großes Interesse.



Der Themenabend „Arbeit, Entgelt, Leistung“ beschäftigte sich mit aktuellen Entwicklungen der Arbeitspolitik und neuen Produktionsmethoden.

Dieser Abend stieß bei vielen Kolleginnen und Kollegen ebenfalls auf hohes Interesse.





## Was ist das?

Zimt ist ein Netzwerk von gewerkschafts-nahestehenden Menschen, die sich für technische Entwicklungen und deren Auswirkungen auf Arbeitsplätze interessieren. Dieses Netzwerk besteht seit 2009 in der Region Rhein-Neckar.

Unsere Leitfragen lauteten:

- Tragen die Innovationen zur Sicherung bzw. Neuschaffung von Arbeitsplätzen und Beschäftigung bei?
- Ermöglichen die Innovationen soziale, wirtschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit?
- Wie wirken sich die Innovationen auf die Rolle der Gewerkschaft und der Betriebsräte aus?





## Was machen wir?

In den vergangenen vier Jahren haben wir uns schwerpunktmäßig mit verschiedenen Fragen rund um das Thema „Industrie 4.0“ beschäftigt. Dazu haben wir u.a. die Gesprächsreihe „Werkstattgespräche“ ins Leben gerufen, für die der Wirtschaftsminister Nils Schmid die Schirmherrschaft übernommen hat. Unsere Positionen zu Digitalisierung der Arbeitswelt sind in einem Arbeitspapier zusammengefasst.

## Wer kann mitmachen?

Betriebsräte, Vertrauensleute, Noch-nicht Mitglieder, Ingenieure, Studierende, Sozialwissenschaftler ... kurz: jeder, der sich für Technikentwicklung und die daraus resultierenden Folgen für den Arbeitsmarkt interessiert.

Kontakt: [ulrike.zenke@igmetall.de](mailto:ulrike.zenke@igmetall.de)



# ZIMT Veranstaltung am 14.3.2013

## Referent: Alf Henryk Wulf



**ZIMT Werkstattgespräch am 17. Juli 2014**  
**Welf Schröter, Roman Zitzelsberger, Ulrike Zenke**



# ZIMT Veranstaltung am 4.12.2014

## Referent: Dr. Christian Förster, Baden-Württemberg: connected



# Wahlergebnisse betrieblicher Gremien



# Betriebsratswahlen

- Hohe Wahlbeteiligung gehalten
- Organisationsgrad zum Wahlzeitpunkt verbesserungswürdig
- Über die Hälfte sind erstmals Gewählte
- Vorarbeit für 2018 bereits jetzt erforderlich



# Betriebsratswahlen

	2006	2010	2014
<b>Anzahl Betriebe</b>	91 von insg. 99	85 von insg. 96	77 von insg. 96
<b>BR Mitglieder</b>	601	591	557
<b>davon Männer</b>	463	430	425
<b>davon Frauen</b>	138	161	131
<b>Wahlbeteiligung</b>	71 %	68 %	68 %
<b>Organisationsgrad BR</b>	75 %	76 %	72 %
<b>1. Amtszeit</b>	50 %	51 %	55 %



# Wahlen zu den Schwerbehindertenvertretungen

	2006	2010	2014
<b>Anzahl</b>	32	34	30
<b>Wahlbeteiligung</b>	65 %	59 %	59
<b>Beschäftigungsquote</b>	7 %	5 %	4,41 %
<b>Organisationsgrad Vertr.</b>	87 %	84 %	83 %
<b>Über 46 Jahre</b>	78 %	78 %	90 %



# Wahlen zu den Jugend- und Auszubildendenvertretungen

2012

- In 15 Betrieben wurden JAVen gewählt
- Die Wahlbeteiligung lag bei ca. 67 %
- 73 % der gewählten JAVis sind IG Metall Mitglied

2014

- In 15 Betrieben wurden JAVen gewählt
- Die Wahlbeteiligung lag bei ca. 72 %
- 87 % der gewählten JAVis sind IG Metall Mitglied



# Rechtsschutz



# Rechtsschutz

- Erfolgt vorrangig durch Beratung und Geltendmachung durch uns - weniger als 10 % gehen danach vor Gericht
- Arbeitsrecht und Sozialversicherungsrecht sind durch uns abgedeckt, eine VdK – Mitgliedschaft ist nicht erforderlich
- Beratung in sozialen Notlagen: Seit 2011 auch durch Bernhard Hoffmann intensiv möglich



# Rechtsschutz I. Instanz

Jahr	Arbeitsrecht	Sozialrecht
2012	68	88
2013	73	82
2014	61	54
2015	66	44
Summe	268	268



# Rechtsschutz II. Instanz

Jahr	Arbeitsrecht	Sozialrecht
2012	keine	3
2013	1	6
2014	3	7
2015	7	4
Summe	11	20



# Rechtsschutz III. Instanz (Revision)

Jahr	Arbeitsrecht	Sozialrecht
2012	keine	keine
2013	keine	keine
2014	keine	keine
2015	keine	1
Summe	keine	1



# Arbeitskreise



# Arbeitsicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz HD/MA



# Arbeitskreis Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz

Zusammen mit Geschäftsstelle Mannheim

Mitglieder der AK Leitung aus HD:

Christian Teuber (Heidelberger Druckmaschinen)

Christoph Bonke (ProMinent Deutschland)

Stefan Hardung (ProMinent)



# Arbeitskreis Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz

## **Themen (Auswahl):**

Asbest und Asbestersatzstoffe, DGUV eins und zwei, alterngerechtes Arbeiten, Mobbing, Anti-Stress Verordnung, Nanomaterialien/Tonerstäube, Gesundheitsmanagement-Systeme, Arbeitsstättenverordnung, etc.

Jährliche Arbeitsschutztage

Selbstständige Projektgruppe:

Gefährdungsanalyse/Gefährdungsbeurteilung



# Schwerbehinderten - vertrauenspersonen



# Arbeitskreis Schwerbehindertenvertrauenspersonen

Vorsitzender: Michael Friedrich (KS Gleitlager)

Stellvertretender Vorsitzender: Heiner Klingmann (ABB Stotz-Kontakt)



# Arbeitskreis Schwerbehindertenvertrauenspersonen

## **Themen (Auswahl):**

Integrationsvereinbarungen, Betriebliches  
Eingliederungsmanagement, Inklusion,  
Erneuerung des SGB IX, Gleichstellung

## **Referenten:**

Agentur für Arbeit, Integrationsamt, Integrationsfachdienst,  
Versorgungsamt, Rentenversicherung



# Arbeitskreis Seniorinnen und Senioren

**Vorsitzender:**

Roland Dürr

**Stellvertreter:**

Karlheinz Becker, Sigurd Hofmann



# Arbeitskreis Seniorinnen und Senioren

- monatliche Zusammenkünfte
- alljährlicher Seniorennachmittag

Schwerpunktthemen waren dort:

„Fit in der Rentenzeit“

„Sozialversicherungssysteme / Bürgerversicherung“

„Geistig fit bleiben – Demenz vermeiden“

„Aktuelles aus der Pflegepolitik und gewerkschaftliche Alternativen“

Fachreferent/innen vom IGM-Vorstand, vom DGB und der Universität Heidelberg, Krankenkassen



# Arbeitskreis Seniorinnen und Senioren

## **Themen :**

Altersarmut, Rentenangst, Wohnformen im Alter,  
Testament und Erbrecht usw.

- Unterstützung von Aktionen der Geschäftsstelle Heidelberg:  
z.B. BoB – Betriebe ohne Betriebsrat (in HD, SNH, Odw.),  
Lebendiger Neckar, TTIP
- Teilnahme an Sitzungen/Ausflügen der Geschäftsstelle  
Mannheim
- Teilnahme am Bezirks-Seniorenkreis



# Jubilarehrungen



# Jubilarehrungen

Die IG Metall Heidelberg ehrt jedes Jahr ihre Jubilare. In den zurückliegenden 4 Jahren waren dies jeweils bis zu 900 Jubilare.



# Jubilarehrungen

Die Jubilarehrung in 2013 war verbunden mit dem 125-jährigen Bestehen der IG Metall Heidelberg. In Heidelberg wurde auf örtlicher Ebene eine der Vorläuferorganisationen der IG Metall gegründet.



IG Metall Heidelberg

# Öffentlichkeitsarbeit

### Meldungen

**125 Jahre IG Metall**  
06.06.2016 Am Samstag beging die IG Metall ihr 125-jähriges Jubiläum in der Paulskirche in Frankfurt. Ein kurzer Film zeigt die Geschichte der IG Metall in 9 Minuten. [Mehr](#)

**Ein Konzern zerlegt sich**  
03.06.2016 Verhandlungen über Stellenauslagerung bei HP gestalten sich schwierig. [Mehr](#)

**Fahrrad-Tour der IG Metall Jugend**  
02.06.2016 Die IG Metall Jugend lädt dich ein zur Fahrrad-Tour beim Lebendigen Neckar am 19. Juni. Eine super Gelegenheit uns kennenzulernen. [Mehr](#)

### Seite durchsuchen

Suche auf Google

### Termine

**Ortsvorstand IG Metall Heidelberg**  
13.06.2016 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Der Ortsvorstand berät über die regionalen Angelegenheiten der IG Metall. [Mehr](#)

**Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen gelungene Feiertage und einen guten Start im neuen Jahr 2016.**

**Senioren-Arbeitskreis**  
14.06.2016 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Zusammenkunft der

### Heidelberg

**TERMINE**

**jeden Dienstag**  
von 9 bis 11 Uhr  
Lebensebeneberatung für Gewerkschaftsmitglieder e.V. nur nach telefonischer Vereinbarung

**Reiseberatung**  
von Ida Herf, Termine nach Vereinbarung

**8. Februar, 17 Uhr**  
AK Arbeitsrecht in Mannheim

**13. Februar 8,30 Uhr**  
Ortsvorstand in HD

**15. Februar, 17:30 Uhr**  
AK Vertrauensleute in HD

**16. Februar, 19 Uhr**  
AK Arbeitsrecht in Mannheim

**30. Dezember 2015**  
metalzeitung

**IMPRESSUM**  
IG Metall Heidelberg  
Friedrich-Engel-Str. 24, 69127 Heidelberg,  
Tel: 06221 40 10 10, Fax: 06221 40 10 11  
@ heidelberg@igmetall.de, heidelberg.igmetall.de  
redaktion: Mirko Gelger (verantwortlich), Mirko Gelger

### Tarifeinigung bei Interroll

**SINSHAIM BEWEGT SICH**

Die monatlichen Verhandlungen zwischen IG Metall und der Firma Interroll Automations GmbH in Sinshaim sind erfolgreich abgeschlossen.

Demnach konnten die 100 Beschäftigten des Unternehmens zu fünfjährig mit Entgeltsteigerungen und verlässlichen tariflichen Arbeitsbedingungen rechnen. Der Tarifabschluss orientiert sich maßgeblich an dem Ergebnis des Preisverhandlungsverfahrens in Baden-Württemberg.

Die Anpassung der Arbeitszeit auf das Niveau des Flachmontagebetriebs konnte zum Teil realisiert werden.

Bis Dezember 2014 die Beschäftigten ein überbestimmtes in 99 Stunden jährlich, für aber im Gegensatz der Versorgungsanlage nach ähnlichen Arbeitsverhältnissen was aus durch die Beschäftigung unserer

Mitglieder der tariflichen Tarifkommission von links nach rechts: Thomas Szostek, Rainer Stricker, Uwe Dürr

Mitglieder möglich, so Michael Seil, Verhandlungsführer der IG Metall.

Im Laufe der Verhandlungen organisierten sich immer mehr Kolleginnen und Kollegen und unersetzten die betriebliche Tarifkommission bei den Verhandlungen. Der abgeschlossene Tarifvertrag wird unsere Betriebsarbeit sicherer machen, sagt der IG Metall-Vertrauensmann Rainer Stricker.

### Herzlich willkommen

Die IG Metall Heidelberg begrüßt die neue Kollegin Milena Bock. Ihre zukünftigen Arbeitsstationen werden auf der Jugendberufshilfe der gewerkschaftlichen Bildung und der Öffentlichkeitsarbeit für die IG Metall Heidelberg liegen.

Der Auftrieb des selbstredend für Toleranz Sanktionen, den Neonazis entgegenzusetzen, hatte sich ein breites Bündnis von 17 Vernetzungsgruppen geschlossen. Mirko Gelger, IG Metall, betonte: «Flüchtlinge tragen an bestehenden sozialen Problemen keine Schuld. Willkommengrat, positive Löhne und Eltern IV haben schon vorher gegeben und müssen gemeinsam bekräftigt werden».

Die Beside-Kant gegen Nazis wurde mittels Sprechblättern, Trillerpfeifen und Trompeten umgesetzt, so dass die Neonazis mit ihren Hand-Trommeln nicht zu hören waren. Zu

**30**  
metalzeitung  
December 2015

**Heidelberg**

### Laut gegen Neonazis in Sinshaim

Mit Trillerpfeifen und Plakaten stellten sich über 300 Menschen den Neonazis entgegen.

Rund 300 Menschen haben in Sinshaim an einer Kundgebung gegen den Aufmarsch von etwa 50 rechten Heugängern, Rassisten und Neonazis teilgenommen.

Die IG Metall Heidelberg begrüßt die neue Kollegin Milena Bock. Ihre zukünftigen Arbeitsstationen werden auf der Jugendberufshilfe der gewerkschaftlichen Bildung und der Öffentlichkeitsarbeit für die IG Metall Heidelberg liegen.

Der Auftrieb des selbstredend für Toleranz Sanktionen, den Neonazis entgegenzusetzen, hatte sich ein breites Bündnis von 17 Vernetzungsgruppen geschlossen. Mirko Gelger, IG Metall, betonte: «Flüchtlinge tragen an bestehenden sozialen Problemen keine Schuld. Willkommengrat, positive Löhne und Eltern IV haben schon vorher gegeben und müssen gemeinsam bekräftigt werden».

Die Beside-Kant gegen Nazis wurde mittels Sprechblättern, Trillerpfeifen und Trompeten umgesetzt, so dass die Neonazis mit ihren Hand-Trommeln nicht zu hören waren. Zu

**IG Metall im Dialog zum Thema Flucht: Fakten gegen Unsicherheit**

Viele Interessierte folgten der Einladung der IG Metall Heidelberg, zum Über-Gefühlten in Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis zu diskutieren.

Freuen Chironomie, IG Metall Vorstand, betonte über die internationale Lage Deutschland sei ein großes Engagement: Länder wie die Libanon haben jedoch deutlich mehr Menschen auf der Flucht aufgenommen. Im Anschluss gab Angela

Es ist also nicht alles selbstverständlich, was manchmal selbstverständlich erscheint. Weihnachtsgeld wird durch Tarifverträge geregelt. Die Mitglieder der IG Metall haben dies für die einzelnen Branchen erstritten.

### Illturnier der IG Metall-Jugend Heidelberg

Immer im Herbst in Sinshaim

Die IG Metall Heidelberg begrüßt die neue Kollegin Milena Bock. Ihre zukünftigen Arbeitsstationen werden auf der Jugendberufshilfe der gewerkschaftlichen Bildung und der Öffentlichkeitsarbeit für die IG Metall Heidelberg liegen.

Der Auftrieb des selbstredend für Toleranz Sanktionen, den Neonazis entgegenzusetzen, hatte sich ein breites Bündnis von 17 Vernetzungsgruppen geschlossen. Mirko Gelger, IG Metall, betonte: «Flüchtlinge tragen an bestehenden sozialen Problemen keine Schuld. Willkommengrat, positive Löhne und Eltern IV haben schon vorher gegeben und müssen gemeinsam bekräftigt werden».

Die Beside-Kant gegen Nazis wurde mittels Sprechblättern, Trillerpfeifen und Trompeten umgesetzt, so dass die Neonazis mit ihren Hand-Trommeln nicht zu hören waren. Zu

**IG Metall im Dialog zum Thema Flucht: Fakten gegen Unsicherheit**

Viele Interessierte folgten der Einladung der IG Metall Heidelberg, zum Über-Gefühlten in Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis zu diskutieren.

Freuen Chironomie, IG Metall Vorstand, betonte über die internationale Lage Deutschland sei ein großes Engagement: Länder wie die Libanon haben jedoch deutlich mehr Menschen auf der Flucht aufgenommen. Im Anschluss gab Angela

Es ist also nicht alles selbstverständlich, was manchmal selbstverständlich erscheint. Weihnachtsgeld wird durch Tarifverträge geregelt. Die Mitglieder der IG Metall haben dies für die einzelnen Branchen erstritten.

**Kollegin Milena Bock**

Milena hat das IG Metall-Trainee-Programm durchlaufen und wurde bei der DGB-Medienredaktion eingestellt. Der Ortsvorstand und die Beschäftigten der IG Metall wünschen der neuen Kollegin einen guten Start und viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

**Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen gelungene Feiertage und einen guten Start im neuen Jahr 2016.**

**Senioren-Arbeitskreis**

14.06.2016 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Zusammenkunft der

**IG Metall im Dialog zum Thema Flucht: Fakten gegen Unsicherheit**

Viele Interessierte folgten der Einladung der IG Metall Heidelberg, zum Über-Gefühlten in Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis zu diskutieren.

Freuen Chironomie, IG Metall Vorstand, betonte über die internationale Lage Deutschland sei ein großes Engagement: Länder wie die Libanon haben jedoch deutlich mehr Menschen auf der Flucht aufgenommen. Im Anschluss gab Angela

Es ist also nicht alles selbstverständlich, was manchmal selbstverständlich erscheint. Weihnachtsgeld wird durch Tarifverträge geregelt. Die Mitglieder der IG Metall haben dies für die einzelnen Branchen erstritten.

### rauchen Dich vor Ort

Für Delegiertenversammlung

Der Ortsvorstand der IG Metall Sinshaim lädt die Delegierten der IG Metall Heidelberg, Sinshaim oder Mosbach an die Delegiertenversammlung am 10. Februar 2012 in einem unserer Blockhäuser ein. Die Kosten werden von der IG Metall Sinshaim übernommen. Die Kosten der Anreise sind selbst zu tragen.

**KURZ NOTIERT**

Die Delegiertenversammlung ist das höchste beschlussfassende Organ der Verwaltungen der IG Metall. Die Delegiertenversammlung wird die Vertreter des Ortsvorstandes. Auch die Mitglieder der Tarifkommissionen werden hier gewählt.

### Weihnachtsgeld - fast schon selbstverständlich

Die IG Metall Heidelberg hat im Dezember 2015 bis 5. Januar 2016 geschlossen. In diesem Zeitraum findet keine Rechtsberatung statt. Eventuell überfällige Forderungen in Rechnungsgeldverfahren können in dieser Zeit nicht gewährt werden. In dringenden Fällen, insbesondere wenn Krankheit vorliegt, finden Sie alle Informationen auf unserer Internetseite [heidelberg.gew.de](#)

### Weihnachtsgeld - fast schon selbstverständlich

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, in dem meisten Branchen haben die Beschäftigten mit der Novemberberechnung ganz selbstverständlich Weihnachtsgeld erhalten. Rund 34 Prozent der Beschäftigten in Deutschland erhalten eine Bonuszahlung in Form von Weihnachtsgeld. Zu diesem Ergebnis kommt das WDR-Tarifbüro der Hans-Böckler-Stiftung. Ob man Weihnachtsgeld bekommt, hängt meist damit zusammen, ob es in Betrieb einen Tarifvertrag gibt. Von den Beschäftigten, in denen Betriebe es zu Tarifvertrag gibt, entfallen 73 Prozent Weihnachtsgeld. Ist der Arbeitgeber nicht tarifgebunden, können sich nur 42 Prozent über eine Sonderzahlung freuen.

Es ist also nicht alles selbstverständlich, was manchmal selbstverständlich erscheint. Weihnachtsgeld wird durch Tarifverträge geregelt. Die Mitglieder der IG Metall haben dies für die einzelnen Branchen erstritten.

### Unsere Delegierten beim Gewerkschaftstag

Die IG Metall Heidelberg begrüßt die neue Kollegin Milena Bock. Ihre zukünftigen Arbeitsstationen werden auf der Jugendberufshilfe der gewerkschaftlichen Bildung und der Öffentlichkeitsarbeit für die IG Metall Heidelberg liegen.

Der Auftrieb des selbstredend für Toleranz Sanktionen, den Neonazis entgegenzusetzen, hatte sich ein breites Bündnis von 17 Vernetzungsgruppen geschlossen. Mirko Gelger, IG Metall, betonte: «Flüchtlinge tragen an bestehenden sozialen Problemen keine Schuld. Willkommengrat, positive Löhne und Eltern IV haben schon vorher gegeben und müssen gemeinsam bekräftigt werden».

Die Beside-Kant gegen Nazis wurde mittels Sprechblättern, Trillerpfeifen und Trompeten umgesetzt, so dass die Neonazis mit ihren Hand-Trommeln nicht zu hören waren. Zu

**IG Metall im Dialog zum Thema Flucht: Fakten gegen Unsicherheit**

Viele Interessierte folgten der Einladung der IG Metall Heidelberg, zum Über-Gefühlten in Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis zu diskutieren.

Freuen Chironomie, IG Metall Vorstand, betonte über die internationale Lage Deutschland sei ein großes Engagement: Länder wie die Libanon haben jedoch deutlich mehr Menschen auf der Flucht aufgenommen. Im Anschluss gab Angela

Es ist also nicht alles selbstverständlich, was manchmal selbstverständlich erscheint. Weihnachtsgeld wird durch Tarifverträge geregelt. Die Mitglieder der IG Metall haben dies für die einzelnen Branchen erstritten.



# Einweihung des Mahnmals für die ermordeten Zwangsarbeiter



# Revisionsbericht



# Entlastung des Ortsvorstandes und Kassierers



# Wahlen



# Wahlen zum ersten Bevollmächtigten

Der Ortsvorstand der IG Metall Heidelberg schlägt vor:

**Geiger, Mirko**



# Wahlen zum zweiten Bevollmächtigten

Der Ortsvorstand der IG Metall Heidelberg schlägt vor:

**Seis, Michael**



# Pause



# Wahlen



# Wahlen zum Ortsvorstand

Der Ortsvorstand schlägt vor:

<b>Balles</b>	<b>Gerd</b>	Eaton Cooper Crouse-Hinds GmbH
<b>Böhm</b>	<b>Jürgen</b>	C. Josef Lamy GmbH
<b>Eisenbeiß</b>	<b>Jürgen</b>	ABB STOTZ-KONTAKT GmbH
<b>Filip</b>	<b>Michael</b>	TI Automotive Systems Germany
<b>Götz</b>	<b>Ellen</b>	Betty Barclay GmbH
<b>Henrich</b>	<b>Jürgen</b>	SKF Lubrication Systems
<b>Kann</b>	<b>Bernd</b>	AUTZ & HERRMANN GmbH
<b>Loosmann</b>	<b>Andrea</b>	FIBRO GmbH



# Wahlen zum Ortsvorstand

Der Ortsvorstand schlägt vor:

<b>Müller</b>	<b>Artur</b>	Rockwell Collins Deutschland
<b>Robl</b>	<b>Andreas</b>	ProMinent GmbH
<b>Schmidt</b>	<b>Sven</b>	KS Gleitlager GmbH
<b>Schmitt</b>	<b>Beate</b>	Heidelberger Druckmaschinen AG
<b>Schwarz</b>	<b>Roland</b>	Honeywell GmbH
<b>Wagner</b>	<b>Rainer</b>	Heidelberger Druckmaschinen AG
<b>Welz</b>	<b>Volker</b>	DIEFFENBACHER GMBH



# Wahlen zum Ortsvorstand



# **Aussprache zum Geschäftsbericht**



# Wahlen zur Tarifkommission der Metall- und Elektroindustrie

Der Ortsvorstand schlägt für die 7 Mandate vor:

<b>Eisenbeiß</b>	<b>Jürgen</b>	ABB STOTZ-KONTAKT GmbH
<b>Filip</b>	<b>Michael</b>	TI Automotive Systems Germany
<b>Loosmann</b>	<b>Andrea</b>	FIBRO GmbH
<b>Schmidt</b>	<b>Sven</b>	KS Gleitlager GmbH
<b>Schwarz</b>	<b>Roland</b>	Honeywell GmbH
<b>Wagner</b>	<b>Rainer</b>	Heidelberger Druckmaschinen AG
<b>Welz</b>	<b>Volker</b>	DIEFFENBACHER GMBH



# Wahlen zur Tarifkommission Kfz

Der Ortsvorstand schlägt für die 2 Mandate vor:

<b>Sauer</b>	<b>Bernhard</b>	Mercedes Benz NDL Heidelberg
<b>Berghaus</b>	<b>Marc</b>	IG Metall Heidelberg



# Wahlen zur Tarifkommission Metallbau

Der Ortsvorstand schlägt für das eine Mandat vor:

<b>Berghaus</b>	<b>Marc</b>	IG Metall Heidelberg
-----------------	-------------	----------------------



# Wahlen zur Tarifkommission Textilindustrie

Der Ortsvorstand schlägt für das eine Mandat vor:

<b>Sandel</b>	<b>Dieter</b>	Losberger GmbH
---------------	---------------	----------------



# Wahlen zur Tarifkommission Bekleidungsindustrie

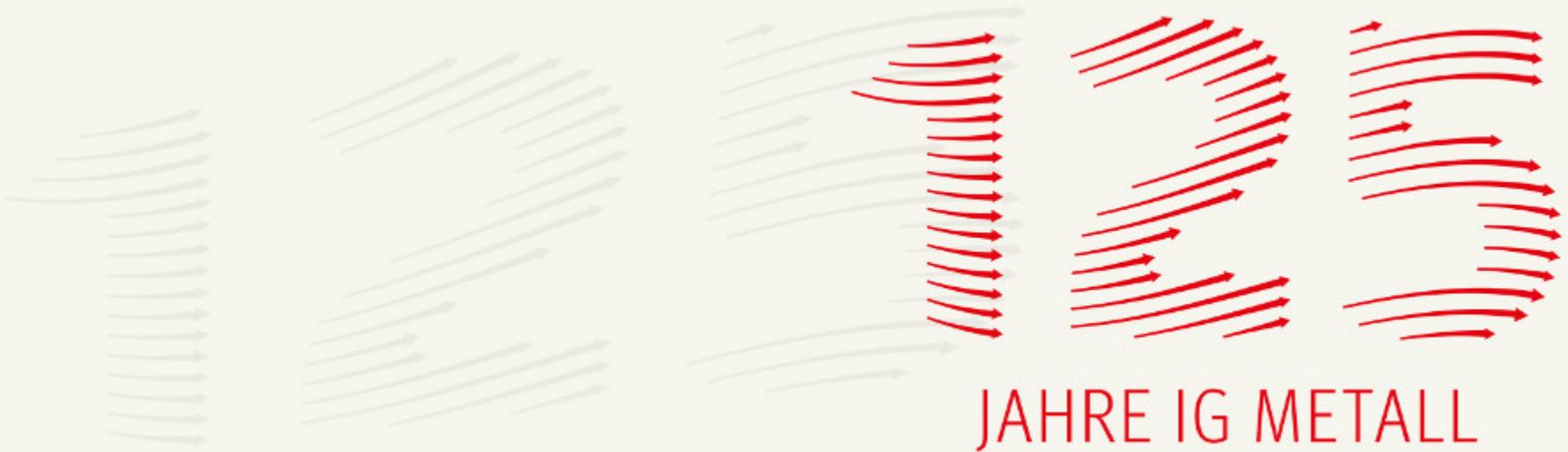
Der Ortsvorstand schlägt für das eine Mandat vor:

<b>Götz</b>	<b>Ellen</b>	Betty Barclay GmbH
-------------	--------------	--------------------



# Ausblick





Die IG Metall Heidelberg lädt ein zu einer Feier im Zusammenhang mit der Ehrung unserer Jubilare im Jahre 2016.  
**Samstag, den 22. Oktober 2016**  
**ab 14:30 Uhr**  
**in der Stadthalle Heidelberg.**  
Separate Einladung folgt.



Weitere Termine für die Delegierten der IG Metall Heidelberg

## Delegiertenversammlungen:

Dienstag, den 27. September 2016

Dienstag, den 06. Dezember 2016

## Betriebsrätekonferenz:

Dienstag, den 12. Juli 2016



# Delegiertenversammlung der IG Metall Heidelberg

